

Bedienungsanleitung

Motorisch höhenverstellbares Schreibtischsystem

Steno (SNO)

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Tischsystems genau durch. Bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen in unmittelbarer Nähe (Kunststoffhülle unter der Tischplatte) sorgfältig auf.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Sicherheit**
 - 1.1 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen**
 - 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise**
 - 1.3 Wichtige Service-Hinweise**
- 2. Funktionen und Merkmale**
- 3. Bedienung des Tisches**
 - 3.1 Bedienung des Tisch – Handschalter – Standardausführung**
 - 3.2 Bedienung des Tisch – Handschalter – Memory**
 - 3.3 Manueller Reset-Zwang**
 - 3.4 Aufwärtsbewegung der Tischplatte**
 - 3.5 Abwärtsbewegung der Tischplatte**
 - 3.6 Erweiterte Funktionen**
 - 3.6.1 Speichern einer Tischplattenposition**
 - 3.6.2 Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position**
 - 3.6.3 Steuerung auf Werkseinstellung zurücksetzen (S0-Menü)**
 - 3.6.4 Einschaltdauerüberwachung**
- 4. Technische Daten**
- 5. Störungen und Fehlermeldungen**
 - 5.1 Mögliche Störungen und deren Behebung**
 - 5.2 Fehlermeldungen am Display der Handschalter**
 - 5.3 Klick-Codes**
- 6. Ergonomie**
- 7. EG - Konformitätserklärung**
- 8. GS - Zeichen**

1. Sicherheit

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten! Wird das Tischsystem unsachgemäß betrieben, können Gefahren für Personen und Sachgegenstände entstehen!



Zu nebenstehenden Gegenständen ist ein Mindestabstand von 500 mm einzuhalten, um Quetsch- und Scherstellen zu vermeiden. Zu senkrechten Hindernissen (z.B. Wände) ist ein Mindestabstand von 25 mm erforderlich.

Das „Mitfahren“ von Personen beim Auf- und Abfahren des Tisches ist nicht gestattet! Belastungswerte dürfen nicht überschritten werden!






Die Umgebungstemperatur beim Betrieb der Höhenverstellung darf 5°C nicht unterschreiten und 30°C nicht überschreiten!

Garantie kann nur für bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährt werden!








Das Tischsystem ist ein ortsveränderliches elektrisches Betriebsmittel im Sinne der DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3). Beachten Sie bitte die vorgeschriebenen Prüffristen!


1.1 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen

Diese Bedienungsanleitung enthält Sicherheitshinweise mit Symbolen, durch die Sie auf mögliche Gefahren bzw. Restgefahren hingewiesen werden. Diese Sicherheitshinweise und Symbole haben folgende Bedeutung:



	Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen hin! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.
	Achtung: Dieser Sicherheitshinweis weist auf mögliche Gefahren durch elektrischen Strom hin. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben!
	Hinweis: Dieser Sicherheitshinweis weist auf wichtige Information hin, die Sie zum sicheren Betrieb beachten müssen!
	Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf mögliche Quetschgefahr hin, welche in Ausnahmefällen besteht. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben!
	Hinweis: Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebsanleitung!

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

	Achtung: Das System darf nur mit der, am Typenschild spezifizierten Netzspannung betrieben werden! Das System ist in Betrieb, sobald der Netzanschluss angeschlossen ist.
	Achtung: Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel unbeschädigt ist! Elektrische Zuleitungen dürfen keiner Quetschgefahr, Biege- und Zugbeanspruchung ausgesetzt werden! Die Steckverbindungen an der Steuerung dürfen nicht gelöst werden!
	Achtung: Bei einer Störung (z.B. die Motorsteuerung fährt selbst weiter, eine Bewegungstaste bleibt hängen) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!
	Gefahr: Schützen Sie die elektrischen Komponenten vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!
	Achtung: Bei Funktionsstörungen (z.B. Rauch- und Geruchsentwicklung, ungewöhnliche Geräusche, sichtbare äußere Beschädigungen) das Gerät nicht mehr weiter betreiben. Ziehen Sie sofort den Netzstecker!
	Achtung: Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Steuerung oder des Tisch-Handschafters eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten!
	Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr: Achten Sie darauf, dass sich keine Personen und Gegenstände im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird!

	<p>Gefahr: Beim Verändern der Tischhöhe kann es in Ausnahmefällen trotz Sicherheitseinrichtungen zu einer Quetschgefahr kommen! Achten Sie daher grundsätzlich darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird!</p>
	<p>Gefahr: Umbauten bzw. Veränderungen an der Motorsteuerung, an Bedienelementen und an Handschaltern sind verboten und führen zum umgehenden Verlust der Garantie- und Schadensersatzansprüchen!</p>
	<p>Gefahr: Das Tischsystem darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden!</p>
	<p>Gefahr: Im Fehlerfall (Motor- oder Bauteilfehler) kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!</p>
	<p>Gefahr: Dieses Tischsystem ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist!</p>
	<p>Gefahr: Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen!</p>
	<p>Achtung: Halten Sie Kinder vom elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz bzw. von Motorsteuerung und Handschalter fern! Es könnte Verletzungsgefahr durch Spannung entstehen!</p>
	<p>Achtung: Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Abwesenheit das Stromversorgungskabel aus der Steckdose! Andernfalls könnten Geräteschäden durch netzbedingte Überspannung entstehen.</p>
	<p>Gefahr: Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden!</p>
	<p>Hinweis: Die Hubsäulen sind wartungsfrei. Nicht schmieren oder mit Lösungsmittel reinigen! Die Motorsteuerung und die elektrischen Komponenten sind ausschließlich mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch zu reinigen! Vor der Reinigung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel von der Steckdose ziehen!</p>
	<p>Hinweis: Wenn während der Höhenverstellung ein Stromausfall stattfindet oder das Netzkabel gezogen wird, kann ein manueller Reset nötig sein!</p>

1.3 Wichtige Service-Hinweise

	Gefahr: Wenden Sie sich bei einer Störung bitte unverzüglich an Ihren Kundendienst! Zur Reparatur sind ausschließlich Original-Ersatzteile zugelassen. Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal ausgetauscht werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche!
	Gefahr: Öffnen Sie nie das Gehäuse der Steuerung oder des Tisch-Handschalers! Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Garantieanspruch erlischt! Das Öffnen oder die Reparaturen der elektrischen Einrichtungen dürfen nur vom Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden!

2. Funktionen und Merkmale

Das Schreibtischsystem SNO ist ausschließlich für den Einsatz als Büromöbel im gewerblichen Bereich in geschlossenen Räumen vorgesehen.

Der Tisch-Handschalter dient zur Steuerung des elektrisch betriebenen höhenverstellbaren Tischsystems.

Die Grundfunktion ist das vertikale Auf- und Abfahren der Tischplatte.

Zusätzliche Funktionen sind das Speichern von Höhenpositionen und das Anfahren dieser Positionen (Memory-Steuerung)

Bei der Erstinbetriebnahme muss eine Initialisierung (manueller Reset) durchgeführt werden. (siehe Punkt 3.3). In aller Regel wird diese Tätigkeit vom Fachpersonal des Fachhändlers / Hersteller bei der Montage und Erstinbetriebnahme am Aufstellort vorgenommen.

Kommt es zu einem Stromausfall während die Antriebe verfahren werden, muss ein erneuter Reset durchgeführt werden, bevor der Tisch wieder normal genutzt werden kann. Ein eventuell programmierter Containerstop wird nicht zurückgesetzt. Die Resetfahrt wird mit verminderter Geschwindigkeit durchgeführt.

Die Elektronik der Steuerung überwacht das Verfahren der Antriebe. Wird eine maximal zulässige Zeit überschritten, so lässt die Elektronik ein weiteres Verfahren der Antriebe nicht zu. Die elektrischen und mechanischen Komponenten werden so vor Überlastung geschützt.

Bei unzulässig hoher Erwärmung erfolgt eine Abschaltung.

Bei Betätigung der Tasten blinkt dann die LED-Anzeige am Tisch-Handschalter.

Die Einschaltdauer beträgt max. 2 Minute, dann ca. 18 Minuten Abschaltung.

Die Steuerung erkennt eine zu hohe (Gewichts-) Belastung und schaltet ab.

Die maximale Belastung (Flächenlast inklusive Tischplatte) des Tisches beträgt für
2 Hubsäule 60kg

Die Geräuschemission beim Verfahren des Tisches beträgt max. 42 dB (A).

Die Antriebe werden für kurze Zeit nach dem Start und vor dem Stopp mit verminderter Geschwindigkeit betrieben (Softstart / Softstopp)

Wenn sich ein Tisch in der Abwärtsfahrt befindet und auf ein Hindernis trifft, verhindert der interne Auffahrerschutz eine Schrägstellung bzw. ein Umkippen des Tisches. Wird ein Hindernis erkannt, so wird die Fahrt des Tisches gestoppt und automatisch eine Umkehrfahrt eingeleitet.



Gefahr:

Der Auffahrerschutz ist kein Einklemmschutz! Aus physikalischen Gründen könne „weiche“ Hindernisse nur schlecht oder gar nicht erkannt und ausgewertet werden. Im Falle eines Auffahrens auf ein Hindernis ist es nicht auszuschließen, dass das Hindernis Beschädigungen erhalten kann!

3. Bedienung des Tisches

Bei der Erstinbetriebnahme besteht Reset-Zwang, um das Produkt in Betrieb nehmen zu können. Durch den Reset werden, z.B. bei einem Tisch, alle Hubsäulen auf das gleiche Niveau in unterster Tischposition gebracht. Damit wird gewährleistet, dass die Tischplatte parallel zur Grundebene verfahren wird. Zudem speichert die

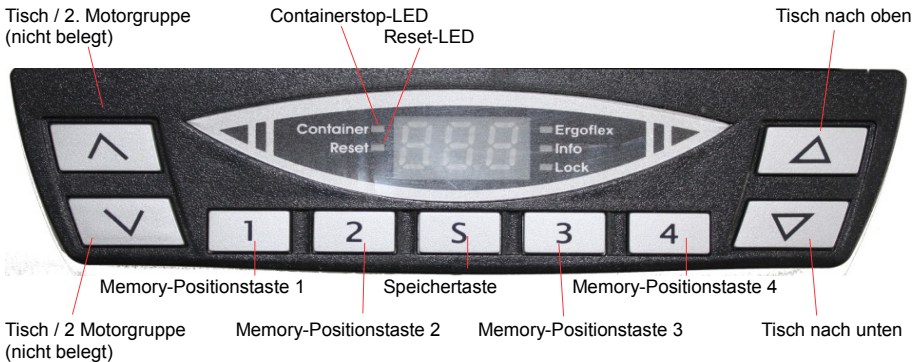
Steuerung in der Standardausführung die angeschlossenen Komponenten, wie z. B. Hubsäulen und einen eventuell angeschlossenen Sensor, ab. Nach dem Reset werden Konfigurationsänderungen erkannt und als Fehler gewertet. Das System verfährt nicht mehr, bis der abgespeicherte Zustand wieder hergestellt wird.

	<p>Gefahr! Während dem Reset ist der Auffahrschutz inaktiv, es findet also keine Detektierung statt. Somit besteht erhöhte Quetschgefahr. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich (gesamter möglicher Hub- und Bewegungsbereich aller Bauelemente) befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.</p>
--	--

3.1 Bedienung des Tisch-Handschaters „Standard“



3.2 Bedienung des Tisch-Handschatler „Memory“



3.3 Manueller Reset

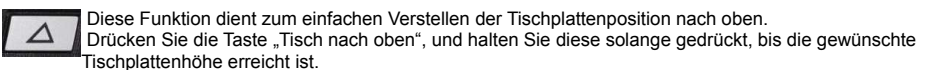
Vor der ersten Inbetriebnahme ist ein Reset durchzuführen!

Bei Handschalter „Standard“ fahren Sie die Tischplatte mit der Taste „Tisch nach unten“ zum untersten Punkt. Danach die Taste loslassen. Die Taste wiederholt drücken und für ca. 10 Sekunden halten, bis Sie eine leichte Bewegung der Tischplatte vernehmen.

Bei Handschalter „Memory“ fahren Sie die Tischplatte mit der „Tisch nach unten“ - Taste und halten sie solange fest bis die Resetposition erreicht ist. Die Hubbewegung beginnt ca. 5 Sekunden nach dem Drücken der „Tisch nach unten“ - Taste. Taste erst loslassen, wenn die Reset-LED erloschen ist. Dann kann das Tischsystem normal verwendet werden.

	<p>Hinweis: Tritt während des Resetvorgangs die Fehlermeldung E72 am Display des Memory-Handschatlers auf und klickt die Steuerung dreimal, konnte der Reset nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Bevor der Reset wie beschrieben erneut ausgeführt werden kann, muss die Steuerung vom Netz getrennt und nach ca. 5 Sekunden wieder versorgt werden.</p>
--	--

3.4 Aufwärtsbewegung der Tischplattenposition



	<p>Hinweis: Die Tischplatte bewegt sich solange nach oben, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die maximale Tischplattenhöhe erreicht ist.</p>
--	--

3.5 Abwärtsbewegung der Tischplattenposition



Diese Funktion dient zum einfachen Verstellen der Tischplattenposition nach unten. Drücken Sie die Taste „Tisch nach unten“, und halten Sie diese solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist.



Hinweis: Die Tischplatte bewegt sich solange nach unten, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die minimale Tischplattenhöhe erreicht ist.

3.6 Erweiterte Funktionen



Hinweis: Die folgenden Funktionen können Sie nur dann nutzen, wenn Sie einen Handschalter „Memory“ (mit Positionstasten und Memory-Tasten) zur Verfügung haben!

3.6.1 Speichern einer Tischplattenposition

Diese Funktion speichert eine definierte Tischplattenhöhe (pro Memory-Positionstaste kann eine Tischplattenhöhe gespeichert werden)



Hinweis: Wenn das System zum ersten Mal eingeschaltet wird, sind alle gespeicherten Positionen gleich der geringsten Tischplattenhöhe (untere Tischplattenposition).

Bewegen Sie die Tischplatte zur von Ihnen gewünschten Tischplattenposition

Am Display wird diese Tischplattenposition angezeigt (z.B. 73cm)

Drücken Sie die S-Taste

Am Display wird S – angezeigt

Drücken Sie die gewünschte Memory-Positionstaste (z.B. 2)

Nun wird die eingestellte Tischplattenposition unter der gewählten Memory-Positionstaste gespeichert. Es erfolgt ein hörbarer Doppelklick und nach ca. 2 Sekunden wird die gespeicherte Tischplattenposition angezeigt.

3.6.2 Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position

Drücken Sie die gewünschte Memory-Positionstaste (z.B. 2) und halten Sie diese gedrückt. Die Tischplatte bewegt sich solange, bis die gespeicherte Tischplattenposition erreicht ist.

Wenn Sie die Taste vor Erreichen der gespeicherten Tischplattenposition loslassen, stoppt die Tischplatte und die gespeicherte Tischplattenposition wird nicht erreicht.

Die Tischplatte hat die gespeicherte Tischplattenposition erreicht. Lassen Sie nun die Memory-Positionstaste los.

Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.

3.6.3 Steuerung auf Werkseinstellung zurücksetzen (S0-Menü)

Mit dieser Funktion kann die Steuerung auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Drücken Sie gleichzeitig die Memory-Positionstasten 1, 2 und die Taste „Tisch nach oben“. Halten Sie diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los.

Am Display wird S und eine Nummer, z.B. S 5 angezeigt.

Drücken Sie solange die Taste „Tischplatte nach oben“, bis am Display S 0 angezeigt wird.

Am Display wird S 0 angezeigt.

Drücken Sie die S-Taste.

Die Steuerung wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Die Steuerung befindet sich nun im selben Zustand wie bei der Erstinbetriebnahme.



Gefahr: Werden in einem Tischsystem Hubsäulen getauscht, ist zuvor zwingend die Steuerung auf Werkseinstellung zurückzusetzen und ein manueller Reset durchzuführen.

3.6.4 Einschaltdauerüberwachung

Die Einschaltdauerüberwachung bewirkt, dass beim Erreichen einer definierten Einschaltdauer die Motorsteuerung eine definierte Zeit außer Betrieb ist. Nach 1 Minute durchgehendem Betrieb wird die Motorsteuerung automatisch für 9 Minuten außer Betrieb gesetzt – der angefangene Hub kann aber immer zu Ende gefahren werden.

4. Technische Daten der Motorsteuerung

Nennspannung / Nennfrequenz	230 V / 50 Hz mit 10A abgesicherte und geerdete Steckdose
Standby-Leistung, primär (typisch)	< 0,3 W
Nennleistung	240 W
Nennstromaufnahme	2 A
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	1
Umgebungstemperatur	5° - 30°C
Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)	10 – 85%, nicht kondensiert

5. Störungen und Fehlermeldungen

5.1 Mögliche Störungen und deren Behebung

Antriebe funktionieren nicht:

Mögliche Ursache	Behebung
Stromversorgungskabel nicht angesteckt	Stecken Sie das Stromversorgungskabel an
Antriebe nicht angesteckt	Stecken Sie die Motorkabel an der Motorsteuerung an
Schlechter Steckerkontakt	Stecken sie die Stecker ordnungsgemäß an
Motorsteuerung defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Handschalter defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus

Antriebe laufen nur in eine Richtung:

Mögliche Ursache	Behebung
Stromausfall während der Fahrt	Manueller Reset (siehe Punkt 3.3)
Stromversorgungskabel während der Fahrt abgesteckt	Manueller Reset (siehe Punkt 3.3)
Motorsteuerung defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Handschalter defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
Antrieb defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst

Motorsteuerung oder Handschalter funktioniert nicht:

Mögliche Ursache	Behebung
Stromversorgungskabel nicht angesteckt	Stecken Sie das Stromversorgungskabel an
Motorsteuerung defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Handschalter defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
Handschalter nicht angesteckt	Stecken Sie den Handschalter an. Kontaktieren Sie den Kundendienst
Netzkabel defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Schlechter Steckerkontakt	Stecken Sie die Stecker ordnungsgemäß an

5.2 Fehlermeldungen am Display Handschalter „Memory“

Am Display wird HOT angezeigt.

Ursache	Behebung
Die Motorsteuerung ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Aufgrund von Überhitzung wurde dieser Überhitzungsschutz aktiviert.	Warten Sie, bis die Motorsteuerung abgekühlt ist und die Meldung HOT am Display erlischt. Dann ist die Motorsteuerung wieder betriebsbereit.

Am Display wird E + eine Fehlernummer angezeigt.

Ursache	Behebung
An der Motorsteuerung liegt ein interner Fehler an	Gehen Sie entsprechend der folgenden Fehlerliste vor.

Nr.	Beschreibung	Behebung
OO	Interner Fehler Kanal 1	Schalten Sie die Motorsteuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst
O1	Interner Fehler Kanal 2	
O2	Interner Fehler Kanal 3	
12	Defekt Kanal 1	Stecken Sie die Motorsteuerung ab. Beheben Sie den externen Kurzschluss. Oder stecken Sie an der betroffenen Buchse den korrekten Motor an. Nehmen Sie die Motorsteuerung wieder in Betrieb.
13	Defekt Kanal 2	
14	Defekt Kanal 3	
24	Überstrom Motor M1	Entfernen Sie die eingeklemmten Objekte aus dem Fahrbereich. Tisch überladen → Entfernen Sie Last vom Tisch. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
25	Überstrom Motor M2	
26	Überstrom Motor M3	
48	Überstrom Motorgruppe 1	
49	Überstrom Motorgruppe 2	
60	Kollisionsschutz	
62	Überstrom Steuerung	
36	Plug Detection an Motorbuchse M1	Stecken Sie an der betroffenen Buchse den korrekten Motor an. Führen Sie einen Reset (siehe Punkt 3.3) durch
37	Plug Detection an Motorbuchse M2	
38	Plug Detection an Motorbuchse M3	

61	Motor getauscht	
55	Synchronisierung der Motorgruppe 1 nicht möglich	Entfernen Sie Last vom Tisch. Führen Sie einen Reset (siehe Punkt 3.3) durch. Wenn der Fehler nach dem Reset weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
56	Synchronisierung der Motorgruppe 2 nicht möglich	
67	Zu hohe Spannung	Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.
70	Änderung der Antriebskonfiguration	
71	Sensorkonfiguration geändert	Überprüfen Sie, ob sich ein Sensor gelöst hat.
72	Reset wurde nicht abgeschlossen	Stecken Sie die Motorsteuerung ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden. Nehmen Sie die Motorsteuerung wieder in Betrieb und führen einen Reset (siehe Punkt 3.3) durch. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
81	Interner Fehler	Führen Sie einen Reset (siehe Punkt 3.3) durch. Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und nach einigen Sekunden wieder an. Tritt dieser Fehler regelmäßig auf, stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Hinweis: Die PowerFail Detection stellt Stromausfälle fest und speichert alle relevanten Daten bevor die Spannung unter ein kritisches Niveau fällt. In wenigen Ausnahmefällen ist diese Speicherung nicht möglich und beim nächsten Einschalten der Steuerung wird E81 angezeigt und die Steuerung klickt dreimal. Um Fehler zu beheben ist ein manueller Reset (siehe Punkt 3.3) nötig.	

5.3 Klick-Codes

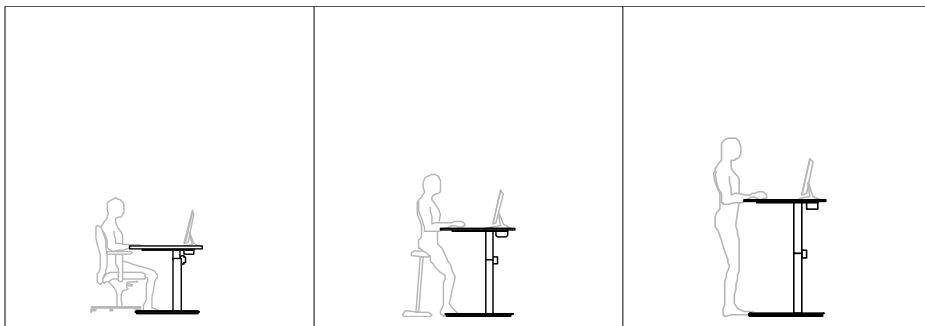
Sobald das Tischsystem mit Strom versorgt wird, nutzt die Steuerung die eingebauten Relais um den Benutzer akustisch über den System-Status zu informieren. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Anzahl der Klicks mit den verschiedenen Informationen zusammenhängt.

Anzahl der Klicks	Status - Information
2x mit kurzem Abstand	Normalbetrieb: Das System arbeitet ohne Probleme.
1x	Notbetrieb. Das System ist im Notbetrieb, die Antriebe können nicht genutzt werden. Überprüfen Sie den Fehlercode im Display-Handschalter.
2x mit langem Abstand	Reset - Modus. Das System befindet sich im Reset - Modus. Dieses Signal wird immer dann ausgegeben, wenn eine unzulässige Taste im Reset - Modus gedrückt wird.
3x mit kurzem Abstand	Kollisionsschutz inaktiv: Aufgrund eines Fehlers ist der Kollisionsschutz nicht aktiv.
3x mit langem Abstand	Einschaltdauerbegrenzung erreicht: Die Steuerung kann – um sich abzukühlen – nicht verwendet werden.
3x – 6x	Letzte Abschaltung unvollständig / Erzwungener Reset: Überprüfen Sie den Fehlercode am Display des Handschalters.

6. Ergonomie

Schreibtischsysteme, die einen einfachen und schnellen Wechsel zwischen Sitzen und Stehen ermöglichen, fördern die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden als auch die geistige Leistungsfähigkeit der Büroarbeitskräfte in erheblichem Maße. Durch abwechselndes Sitzen und Stehen kann man unangenehmen Muskel- und Gelenkerkrankungen entgegenwirken und das Herz-Kreislauf-System wird dabei positiv beeinflusst.

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung wird erreicht, wenn die jeweilige Arbeitshöhe den individuellen Körpermaßen des Benutzers angepasst ist. Die Arbeitshöhe sollte sowohl im Sitzen als auch im Stehen bei locker herabhängenden Oberarmen etwa in Ellenbogenhöhe liegen.



Nähere Informationen zur Ergonomie im Büro erhalten Sie bei Ihrer Berufsgenossenschaft und bei Ihrer Krankenkasse oder Sie nehmen einfach mit uns Kontakt auf.

Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung auch unter:

www.support.gumpo.de

Gumpo GmbH & Co. KG
Gobener Weg 27
D-84130 Dingolfing

Telefon +49(0)8731 / 706 - 000
Telefax +49(0)8731 / 706 - 099
www.gumpo.de E-Mail: kontakt@gumpo.de

Stand: 03. August 2018

7. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass das nachstehende Gerät in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder unsachgemäßem Verwendungszweck verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Steh- / Sitzarbeitsplatzsystem mit elektromotorischer Höhenverstellung

Typ: SNO

Angewendete EG-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
EMV-Richtlinie 2014 / 30 / EU
RoHS2 Richtlinie 2011/65/EU

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

Büroarbeitsische DIN EN 527 – 1 / 2 / 3
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke DIN EN 60335 – 1

Angewendete nationale Normen:

Anforderungen und Prüfungen von Büromöbeln DIN Fachbericht 147 (2006)

Dokumentationsbevollmächtigte: gumpo GmbH & Co. KG

Ausstellungsdatum: 27.08.2018

.....
Sebastian Waibel
Geschäftsführer

gumpo GmbH & Co. KG Gobener Weg 27 D – 84130 Dingolfing
Registergericht Landshut, HRB 3079, Geschäftsführer: Sebastian Waibel und Walter Waibel
Telefon +49(0)8731 / 706 – 000, Telefax +49(0)8731 / 706 – 099
www.gumpo.de, E-Mail: kontakt@gumpo.de